

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; dass ich den
Glauben bringe, wo der Zweifel drückt; dass ich die Hoffnung
wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo die
Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer
wohnt.

Herr, lass mich trachten:

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht,
dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht,
dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer da
hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen“

Franziskus von Assisi